

Was wir für eine klimaneutrale Gesellschaft tun? Bitte aufklappen.

## Unsere Aufgabe



## Wer wir sind & was wir tun.

Wir sind im Auftrag des Bundes unterwegs. Unsere Leidenschaft gehört innovativen Technologien und Konzepten, die den Weg zu einer klimaneutralen Gesellschaft ermöglichen. Wir verstehen und erklären sie, beraten programm-, technologie- und verkehrsträgerübergreifend und unterstützen so die Bundesregierung in ihren klima- und industriepolitischen Zielen.

Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist es, Förderprogramme rund um das Thema klimaneutrale Mobilität und Energieversorgung zu entwickeln, zu begleiten und auszuwerten.

Unsere Stärke ist es, Akteurinnen und Akteure aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zu vernetzen und dabei zu unterstützen, die klimaneutrale Mobilität und Energie voranzubringen.

## Unser Ziel

### Eine klimaneutrale Gesellschaft.

Daran glauben wir und daran arbeiten wir. Wir sehen das große Ganze: Nur wenn die verschiedenen Sektoren des Energiesystems (Strom, Wärme, Mobilität und Industrie) als integriertes System behandelt werden, können wir die Klimaziele erreichen.

Die NOW steht für Technologieoffenheit. Unsere Expertinnen und Experten betreuen Projekte in den Bereichen Wasserstoff, Brennstoffzelle, Batterie und regenerative Kraftstoffe; sie denken Mobilität und Kraftstoffe neu für Pkw, Busse, Züge, Nutzfahrzeuge, Schiffe und Flugzeuge – und begleiten Aufbau und Weiterentwicklung der Ladeinfrastruktur sowie von Wasserstofftankstellen für Pkw und Lkw.

Wir verfolgen und analysieren die Entwicklung des regulatorischen Rahmens – national, aber auch auf EU-Ebene und international. Die Synergien und das technologieübergreifende Know-how, die dabei entstehen, machen uns zu einem wertvollen Partner der Bundesregierung.



Mehr zu unseren Beauftragungen:  
[think-do-now.de](http://think-do-now.de)

**29,7**  
Mio. €

Umsatz 2022

## Unsere Expertise

Rechtswissenschaften    Geografie  
Soziologie    Verkehrswesen  
**BWL**    **Maschinenbau**  
Politikwissenschaften    Ökonomie  
**Elektrotechnik**  
Wirtschaftswissenschaften    VWL  
Chemie    Verwaltungswissenschaften  
Kommunikationswissenschaften

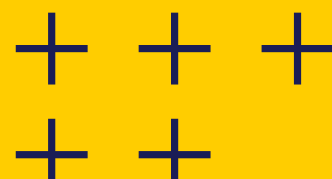
## Wir bewerten, beraten – und begeistern.

Seit 2008 beschäftigen wir uns mit nachhaltigen Technologien für eine klimafreundliche Gesellschaft. Unser Aufgabengebiet hat sich seitdem immer weiter vergrößert.

In den Bereichen Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie, Batterie und Ladeinfrastruktur, netzferne Stromversorgung sowie LNG (Flüssigerdgas) und strombasierte Kraftstoffe reicht unsere fachliche Expertise fahrzeug- und infrastrukturseitig von der Entwicklung einzelner Komponenten über die Erprobung von Systemen bis zur Beschaffung von Fahrzeugen bzw. bis zum Aufbau der zugehörigen Tank- und Ladeinfrastruktur.

Wir denken und arbeiten vernetzt und faktenbasiert. Dadurch genießen wir das Vertrauen von öffentlicher Hand, Industrie und Wissenschaft.

## Unser Netzwerk



### Austausch als Antrieb.

Unsere Expertinnen und Experten teilen ihre Begeisterung für die Sache gern und auf den verschiedensten Kanälen. Unter anderem mit Konferenzen, Workshops und Online-Seminaren bringen wir Menschen aus Politik, Industrie, Wissenschaft und Kommunen miteinander ins Gespräch.

Weil Austausch die Grundlage unserer Arbeit ist, schaffen wir Netzwerke und pflegen sie: beim kommunalen Verbändedialog, beim Bund-Länder-Strategiekreis Elektromobilität und Ladeinfrastruktur oder bei der multilateralen Zusammenarbeit für eine globale Wasserstoffwirtschaft, um nur einige zu nennen.

Unsere Fachleute sind außerdem gern gesehene Speakerinnen und Speaker auf Veranstaltungen. Pro Jahr halten unsere Teammitglieder aus den verschiedenen Bereichen 150 bis 200 Vorträge in Deutschland, Europa und weltweit.

Wertvolle Einblicke in Technologien, Märkte und Trends geben darüber hinaus unsere Publikationen.

## Die NOW auf einen Blick

### Zahlen, Fakten, Menschen.

**Gründungsjahr:** 2008

**Firmensitz:** Berlin

**Arbeitsfeld:** Klimafreundliche Mobilität & nachhaltige Energieversorgung

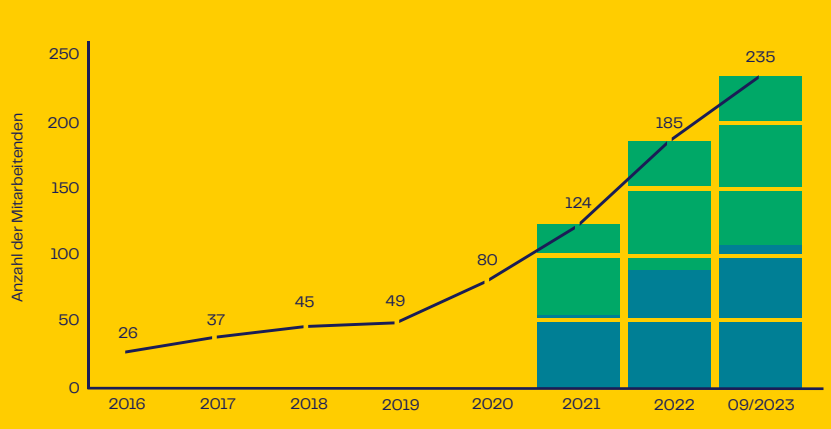
**Ziel/Vision:** Eine klimaneutrale Gesellschaft

**Geschäftsführung:** K.-Christoph v. Knobelsdorff (CEO) Alina Hain (COO)

**Anzahl der Mitarbeitenden:** 235

## Wir wachsen mit unseren Aufgaben.

NOW-Mitarbeitende 2016–2023  
Quelle: NOW

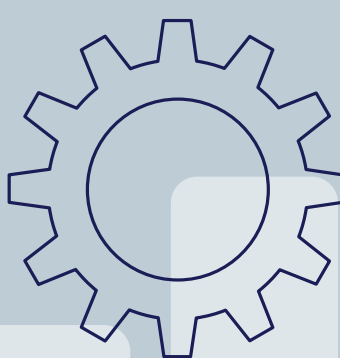


# Daten zur Antriebswende

## Zahlen, mit Know-how analysiert.

Auf der zentralen Datenplattform der NOW laufen alle relevanten Daten zur Antriebswende im Verkehr zusammen und werden dort mithilfe der langjährigen Erfahrung und des Wissens unserer Fachteams auf ein neues Qualitätsniveau gebracht, das tiefere Analysen und Einblicke ermöglicht.

Wir teilen all das gerne – in Vorträgen, Publikationen und unseren Daten-Dashboards. Einen ersten Einblick geben die folgenden Seiten.



## E-Mobilität

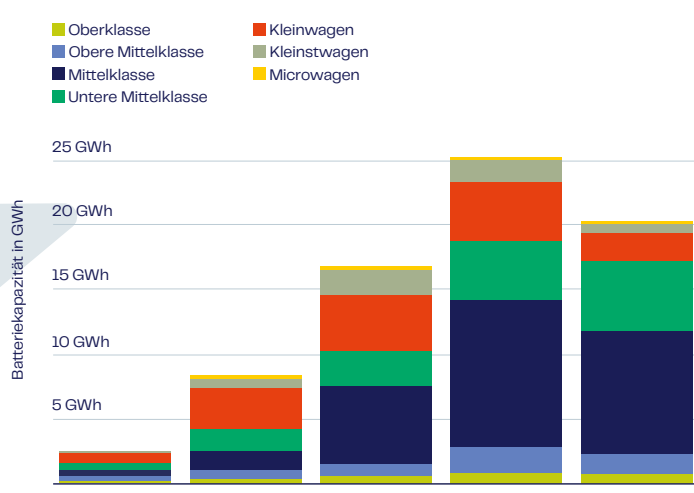
### BEVs auf der Überholspur.

Die Frage ist nicht, ob, sondern wie schnell sich batterieelektrische Pkw in Deutschland durchsetzen: Der Hochlauf der E-Mobilität ist in vollem Gange.

Im August 2023 waren 32 % aller neu zugelassenen Autos BEVs – Rekord. Das Modellangebot ist seit 2022 sehr viel breiter und diversifizierter geworden. Dabei geht der Trend aktuell hin zu größeren PKWs und SUVs – und weg von Plug-in-Hybriden.

#### Neuzulassungsdaten E-Pkw (BEV) in Deutschland

Quelle: ADAC und Kraftfahrtbundesamt (Stand: September 2023), eigene Darstellung



## Ladeinfrastruktur

#### Förderung von Ladeinfrastruktur durch die Bundesregierung

Quelle: Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur (Stand: Juni 2023)



#### Power für die Ladepunkte

Technologischer Fortschritt verändert den Charakter der Schnellladeinfrastruktur in Deutschland: High-Power-Charger ab 150 kW sind seit 2019 zunehmend die Ladepunkte mit einer Leistung bis 50 kW ab.

### Aufladen mit System.

Deutschlands Ladeinfrastruktur ist ein komplexes System aus öffentlichen und privaten Schnell- und Normallademöglichkeiten.

Die Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur koordiniert und steuert den Aufbau im Auftrag des BMDV unter dem Dach der NOW. Mit dem Deutschlandnetz entsteht so aktuell ein bundesweites Schnellladernetz für das Laden auf längeren Fahrten und in dicht besiedelten Gebieten.

In den Dashboards der Leitstelle finden Sie Live-Daten zu Ladevorgängen sowie Infos zum Anteil erfolgreicher Ladeversuche und der Anzahl geförderter Ladepunkte: [nationale-leitstelle.de/verstehen](https://www.nationale-leitstelle.de/verstehen)

## Busse

### Emissionsfreier ÖPNV – bitte einsteigen.

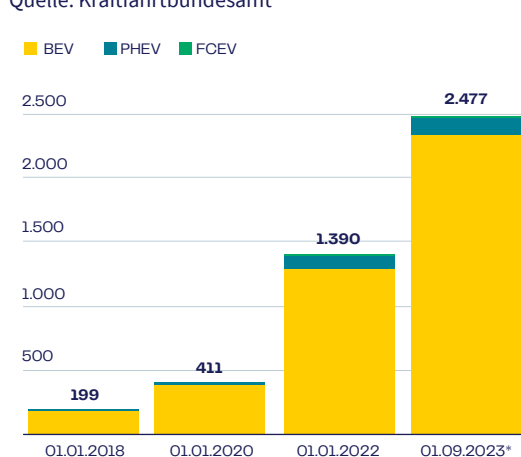
Bundesweit liegt die Quote von E-Bussen aktuell noch bei 2,8%. Die gute Nachricht: Über die Förderrichtlinie Bus des BMDV werden in den kommenden zwei Jahren weitere 4.000 emissionsfreie Busse angeschafft. Die Einsparung von CO<sub>2</sub>-Äquivalenten durch diese Busse wird pro Jahr bei ca. 270.000 Tonnen liegen – das entspricht den jährlichen Emissionen von 80.000 Pkw. Bis 2030, so das Ziel der Bundesregierung, soll jeder zweite Stadtbus emissionsfrei fahren.

#### Wir erleichtern den Umstieg

Das eBusTOOL hilft all jenen, die auf Busse mit alternativen Antriebssystemen umsteigen möchten, bei der Wahl der richtigen Antriebsform: [www.ebusool.de](https://www.ebusool.de)

#### Bestand Zero-Emission-Busse in Deutschland

Quelle: Kraftfahrtbundesamt



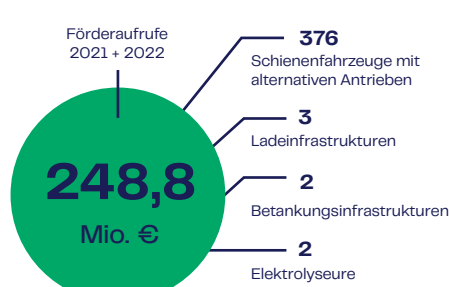
\* Schätzung aktueller Zahlen anhand des Bestandes zum 01.04.2023 und monatlichen Neuzulassungen (BEV = batterieelektrischer Antrieb; PHEV = Plug-in-Hybrid; FCEV = Brennstoffzellen-Antrieb)

## Züge



#### Förderung alternativer Antriebe im Schienenverkehr

(Stand: September 2023)



### Innovation auf die Schiene bringen.

Das bundeseigene Schienennetz ist zu 62% mit Oberleitungen elektrifiziert – bis 2030 soll die Elektrifizierung 75% betragen. Wo Oberleitungen fehlen, fahren aktuell noch ausschließlich Dieselloks. Diese sollen immer weiter durch klimafreundlichere Antriebe ersetzt werden.

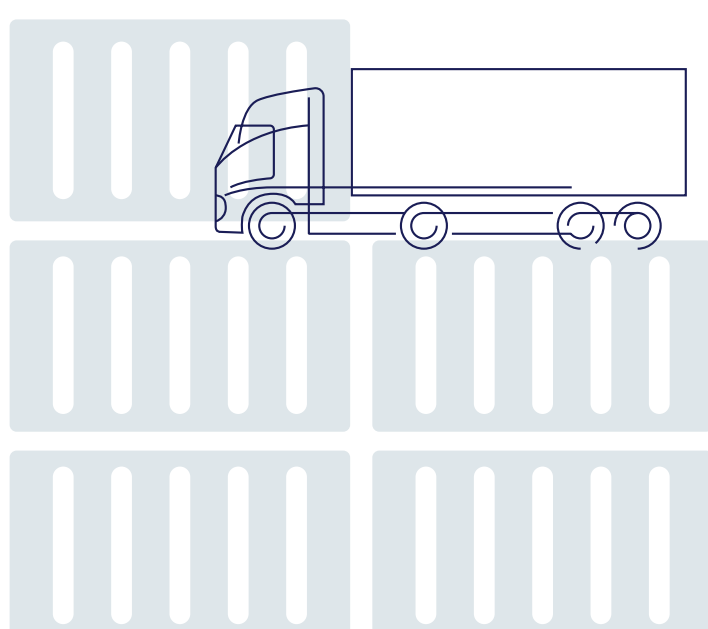
Das BMDV fördert deshalb alternative Antriebe auf der Schiene über das Nationale Innovationsprogramm Wasserstoff und Brennstoffzelle sowie über eine eigene, technologieoffene Förderrichtlinie. Die ersten emissionsfreien Züge mit gänzlich neuen Antrieben sind bereits unterwegs und ersetzen alte Dieselloks – etwa der Coradia iLint, der in Teilen Norddeutschlands und Hessens fährt.

Darüber hinaus werden in den kommenden Jahren allein über die Förderungen rund 376 weitere Loks und Triebzüge mit alternativen Antrieben auf die Schiene kommen.

## Nutzfahrzeuge

### Auf Achse: Alternative Antriebe

Die Marktentwicklung bei Nutzfahrzeugen mit alternativen, emissionsfreien Antrieben steht noch am Anfang: Bei mittleren und schweren Nutzfahrzeugen wie Lkw oder Sattelzugmaschinen waren Anfang 2023 0,8% der Fahrzeuge im Bestand mit Batterie- oder Brennstoffzellenantrieb ausgestattet, bei leichten Nutzfahrzeugen waren es 1,9%.



#### Ein H2-Tankstellennetz für den schweren Lastverkehr

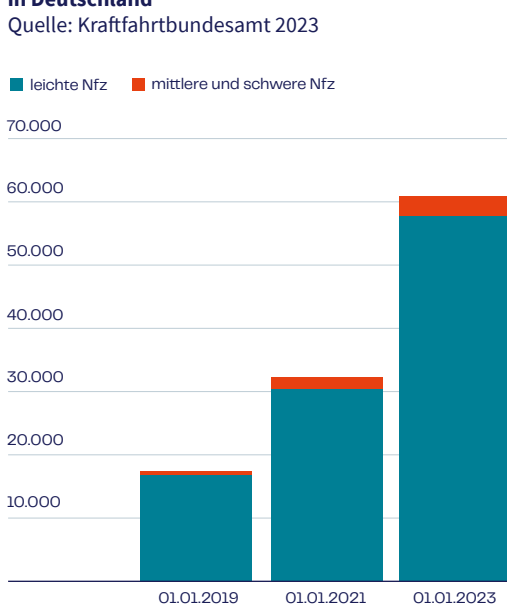
Aktuell gibt es in Deutschland 90 Wasserstoff-Tankstellen, von denen 20 für schwere Nutzfahrzeuge ausgelegt sind. 2023 wurde über das Nationale Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP) die Förderung von 60 weiteren Standorten, die Heavy-Duty-tauglich sind, genehmigt. Weitere Förderaufrufe für den Netzausbau sind geplant.

Aktuell sind vor allem batteriebetriebene Fahrzeuge verfügbar, aber auch der Hochlauf von Brennstoffzellen-Lkw hat begonnen: Die Fahrzeughersteller erwarten, dass im Jahr 2030 jedes sechste verkaufte Nutzfahrzeug in der schweren N3-Klasse mit Wasserstoff angetrieben wird.

Im BMDV-Förderprogramm für klimaschonende Nutzfahrzeuge und Infrastruktur werden aktuell rund 8.800 Fahrzeuge mit insgesamt 820,5 Millionen Euro gefördert. Das Ziel ist klar: Bereits 2030 sollen drei von vier neu zugelassenen schweren Nutzfahrzeugen emissionsfrei sein.

#### Bestand klimafreundliche Nutzfahrzeuge (Nfz) in Deutschland

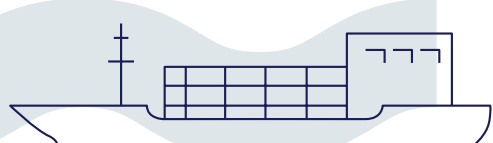
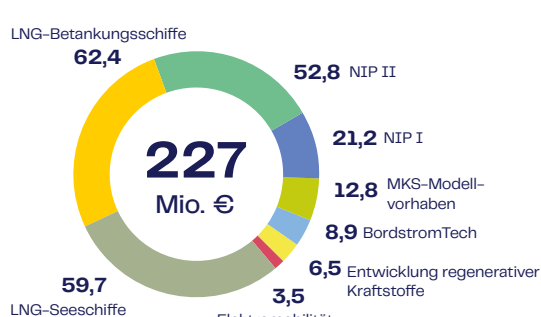
Quelle: Kraftfahrtbundesamt 2023



Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen mit batterieelektrischem Antrieb, Wasserstoff-Brennstoffzellen-Antrieb und Plug-in-Hybrid-Antrieb. Als mittlere und schwere Nutzfahrzeuge gelten Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 Tonnen.

#### Bewilligte Fördermittel für alternative Schiffsantriebe und -kraftstoffe

Aus NOW-kooordinierten Fördermaßnahmen (Angaben in Mio. €, Stand: September 2023)



## Schiffe

### CO<sub>2</sub>-Reduktion voraus!

In 15 Jahren NOW sind 227 Mio. Euro in von uns koordinierte maritime Fördervorhaben geflossen. Der Bund investiert damit in CO<sub>2</sub>-Einsparungen und spart Umweltkosten. Vor allem entstehen so ganz neue Technologien für den Industriestandort Deutschland.

#### CO<sub>2</sub> sparen – und Umweltkosten senken

Durch die bewilligten Vorhaben im Rahmen von Fördermaßnahmen werden jährlich 130.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-äquivalenter Emissionen eingespart – und so auch enorme Umweltkosten in Höhe von 300 Mio. Euro in fünf Jahren.

## Flugzeuge

### Nachhaltig in der Luft – und am Boden.

Den Luftfahrtsektor betrachten wir gesamtheitlich: Das umfasst neben den Flugzeugen auch die vollständige Bodenstromversorgung an Flughäfen. Durch die 2023 veröffentlichte Richtlinie Bodenstrom an Flughäfen (BaF) werden alternative Technologien für die klima- und umweltfreundliche Versorgung von Luftfahrzeugen mit Bodenstrom an Flughäfen gefördert. Bei bis zu 500 noch bestehenden Diesel Ground Power Units (Stand 2023) an deutschen Flughäfen ergibt sich allein dabei ein Einsparungspotenzial von fast 400.000 Tonnen CO<sub>2</sub>.



#### Welche Möglichkeiten zum Klimaschutz im Verkehr haben wir neben der Elektrifizierung noch?

Ein Weg sind erneuerbare Kraftstoffe. Strombasiertes Kraftstoff etwa durch die Kraftstoff für die Luftfahrt und als Zwischenprodukt für strombasiertes Kerosin. Nachhaltige Biokraftstoffe, insbesondere aus Abfall- und Reststoffen, ersetzen fossile Kraftstoffe. Die NOW begleitet aktuell 19 Projekte, die an den Kraftstoffen der Zukunft arbeiten – gefördert mit 117 Millionen Euro durch das BMDV.



Weiterführende Infos: [now-gmbh.de/datenfinder](https://www.now-gmbh.de/datenfinder)

